

Manifestierst du die Wünsche deines Egos oder die Wünsche deines Höheren Selbst?

Die meisten Bücher über das „Gesetz der Anziehung“ werden dir erzählen, dass du alles haben kannst, dass du alles verdienst. Alles, was du tun musst, ist zu visualisieren, wie du all das, was du dir wünschst, schon hast und der *Beweis* wird magisch erscheinen.

Während darin eine Menge Wahrheit steckt, wenn du die Wünsche deines Egos manifestierst, riskierst du, dass du in dem Zustand bleibst, immer mehr zu wollen oder deine Manifestation ist erfüllt von Besessenheit, Anhaftungen und Angst.

Das Ego liebt es, Kontrolle auszuüben und liebt es „zu wollen“. Tatsächlich wirst du umso glücklicher, je mehr Dinge das Ego will, solange das Streben nach diesen Dingen deine Seele verblühen und dich auf der ständigen Jagd lässt.

Wenn du aber aus deinem Höheren Selbst manifestierst, dreht sich deine Arbeit plötzlich weniger um „bitten und bekommen“ als um „sich öffnen, um zu empfangen“.

Anstatt zu fragen: „Was möchte ich vom Leben?“ ist eine kraftvollere Frage: „Was möchte das Leben von mir?“ — Eckhart Tolle

Manifestieren aus dem Höheren Selbst erlaubt dir, Erfahrungen zu kreieren, die nicht dem kleinen Egoselbst dienen, sondern stattdessen sich an deinem höchsten Weg ausrichten.

Lass uns z.B. annehmen, du möchtest den perfekten Partner in dein Leben ziehen.

Das Ego liebt es, zu kontrollieren (z.B. manifestieren) und will eine Wunschliste machen mit all den gewünschten Wesensmerkmalen, die der Partner haben soll, vom Beruf bis hin zur Haarfarbe.

Das Höhere Selbst dagegen wird dem Universum vertrauen, dass es die perfekte Person zum perfekten Zeitpunkt zu uns führt und vertraut darauf so tief, dass es diese Absicht nicht mehr als einmal abgeben muss.

Wenn du aus dem Höheren Selbst manifestierst, ist es wirklich nicht nötig, die Dinge zu visualisieren, eine Wunschliste oder eine Visionstafel zu erstellen, weil du auf einer tieferen Ebene in das Universum vertraust und das bedeutet, es wird immer einen Weg finden, egal, wie die Umstände sind.

Arbeiten aus der Sicht des Höheren Selbst erlaubt dir, dich völlig der göttlichen Führung des Universums zu ergeben und zu vertrauen, dass die Pläne des Universums keine Chance haben gegen die Pläne, die das Ego für dich hat.

Das bedeutet nicht, dass du dich passiv zurücklehnest. Tatsächlich ist es genau das Gegenteil!

Wenn du entspannst, die Kontrolle abgibst und dem Universum erlaubst, alles zu enthüllen, was es für dich zu bieten hat, wirst du immer geführt, die richtigen Schritte zu tun, in die richtige Richtung und zum richtigen Zeitpunkt.

Du hast die volle Lebenskraft des Universums in dir und wenn du erlaubst, dass diese Energie völlig durch dich hindurch fließt, anstatt zu kontrollieren, wohin du gehst, wirst du dich auf der Stelle für die grenzenlosen Möglichkeiten öffnen, die du dir so nie hättest vorstellen können.

Das ist der Grund, warum du nur schwingungstechnisch anziehen kannst, was du bist – wenn du immer und immer wieder nach mehr fragst (wie es das Ego macht), dann wirst du in diesem Gefühl, immer mehr zu wollen, verbleiben, egal wie viele Reichtümer dir das Universum zuteilwerden lässt.

Genau in dem Moment, in dem du beginnst, nur noch das zu wünschen, was dein Höheres Selbst will, passt sich sofort die Schwingung deines inneren Universums an das äußere Universum an und das ist der Moment, in dem der wahre magische „Beweis“ stattfindet.

Anstatt deine Wunschliste ans Universum zu schicken als wäre es Weihnachten, wie wäre es, das Universum zu bitten, dich nach dessen Wunschliste für dich zu führen? Nach alledem ist es die Wunschliste deines höchsten Weges und hat das Potential, die wertvollsten Güter zu liefern.

Bringe in Erfahrung wonach deine Seele verlangt

Die Seele weiß, was sie ist und sie weiß ganz klar, zu was wir alles fähig sind. Sie kümmert sich nicht um Leistungserfolge des Körpers oder um geistige Entwicklung. All dies hat keine Bedeutung für sie. Der Körper ist stets der Diener der Seele. Wenn wir müde sind, dann ist nicht unser Körper müde, wenn wir müde sind, benötigt unsere Seele eine Auszeit.

Es passiert häufig, dass unsere Seele Entscheidungen fällt, doch der Geist des Ego möchte dies nicht akzeptieren. Unser Ego hat Angst verkannt zu werden. Weshalb es uns gern dahin lenkt, uns der Seele zu widersetzen. Die Seele kann sich wartend zurücknehmen, wenn unser eigener Wille sehr groß ist. Doch sie lenkt immer wieder ein, um uns auf den rechten Pfad zu bringen.

Als Schicksal empfinden wir die Dinge nur, wenn wir uns sträuben. Die Absicht der Seele ist, aus menschlichem Bewusstsein, nicht immer nachzuvollziehen. Gehen wir hierdurch manchmal durch ein Spektrum an unschönen Gefühlen. Die Seele kennt jedoch kein Unterschied zwischen gut und schlecht. Alles ist für sie wertvoll, ohne das eine nicht das andere.

Um die vollkommene Liebe zu erfahren, bedarf es für die Seele jedes menschliche Gefühl VOLLKOMMEN zu durchleben. Vollkommen, da wir gern immer nur ansatzweise diese Gefühle zulassen und hierdurch nicht heilen. Denn das höchste Gefühl, die Liebe, ist die Erfahrung der Einheit mit ALLEM, was ist. Hierzu gehören

auch Trauer, Schmerz, Wut, Hass, Begierde etc. Jedes Gefühl trägt ein Erfahrungswert. Denn nur mit dem Durchleben kann man Mitgefühl entwickeln. Als Kind wussten wir auch nicht was heiß bedeutet, bis wir uns verbrannt haben.

Gewöhnlich nimmt dies viele Leben in Anspruch. Denn alles, was wir nicht bewältigen, nimmt sich die Seele für die nächste Inkarnation vor. Aufsteigen bedeutet auch, das Erdenleben abschließen. Dies Wissen darüber ist das Geschenk der heutigen Zeit. Deshalb sind wir alle hier.

Ein guter Weg ist herauszufinden, wonach seine Seele verlangt und sich dann nach ihr richtet. Viele Informationen hierüber kann uns unser Horoskop liefern, weshalb es gern auch, das Buch des Lebens genannt wird.